

Wissenschaft

Das schiedsgerichtliche Verfahren in umstrittenen Pflegefällen



Hardy Landolt, Prof. Dr. iur. LL. M., Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht, wissenschaftlicher Konsulent des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen sowie Rechtsanwalt und Notar, Glarus.

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Allgemeine Verfahrensregeln für das schiedsgerichtliche Verfahren

III. Streitigkeit zwischen Leistungserbringer und Sozialversicherungsträger

- A. Allgemeines
- B. Sozialversicherungsrechtliche Rechtsbeziehung als Streitgegenstand
- C. Primäre Betroffenheit des Leistungserbringers

I. Einleitung

Im Geltungsbereich der Sozialversicherungen des Bundes gilt ein duales Verfahren. Streitigkeiten zwischen der versicherten Person und dem Sozialversicherungsträger richten sich nach den Verfahrensregeln gemäss [Art. 34 ff. ATSG](#). Der Sozialversicherungsträger hat in der Regel eine Verfügung zu erlassen, gegen die die versicherte Person eine Einsprache erheben kann.¹ Weis...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login